

Medieninformation

Nr. 69

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 12. Februar 2020

Chemnitz

Mülltonnen brannten

Zeit: 12.02.2020, 03.15 Uhr
Ort: OT Wittgensdorf

(508) In der Unteren Hauptstraße kamen vergangene Nacht Polizei und Feuerwehr zum Einsatz. Auf einem Privatgrundstück waren aus bislang unbekannter Ursache sieben Mülltonnen sowie ein angrenzender Holzstapel in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte den Brand zügig. Verletzt wurde niemand. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. (mg)

An Ampel aufgefahren

Zeit: 11.02.2020, 23.20 Uhr
Ort: OT Kappel

(509) Am gestrigen Dienstag hielt auf der Neefestraße an der Kreuzung Lützowstraße der 50-jährige Fahrer eines Pkw Honda verkehrsbedingt bei „Rot“ an. Die nachfolgende Fahrerin (64) eines Pkw Nissan fuhr auf den haltenden Honda, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 7 000 Euro entstand. Der Honda-Fahrer und seine Beifahrerin (49) erlitten leichte Verletzungen. Die Nissan-Fahrerin blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihr durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,18 Promille. Den Führerschein der 64-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) stellten die Beamten sicher. Eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs wurde gefertigt. (Kg)

Auf Bremsende aufgefahren

Zeit: 11.02.2020, 17.20 Uhr
Ort: OT Siegmars, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(510) Im linken Fahrstreifen der A 72 waren am gestrigen Dienstag drei Pkw VW unterwegs. Ungefähr einen Kilometer nach der Anschlussstelle Chemnitz-Süd bremsten alle drei Fahrzeuge verkehrsbedingt. Letztendlich fuhr die 22-jährige Fahrerin des letzten VW Golf auf den davor befindlichen VW Passat (Fahrer: 40), der durch den Anstoß gegen den ersten VW Golf (Fahrer: 53) geschoben wurde. Eine Mitfahrerin (25) der 22-Jährigen erlitt

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 8 000 Euro. (Kg)

Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall

Zeit: 11.02.2020, 10.30 Uhr
Ort: OT Glösa-Draisdorf

(511) In der Chemnitztalstraße, kurz nach der Autobahnauffahrt Chemnitz-Glösa, war am Dienstagvormittag der 18-jährige Fahrer eines Pkw BMW stadteinwärts unterwegs und fuhr auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Jeep. Der BMW-Fahrer und der Jeep-Fahrer (53) blieben bei dem Unfall unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 15.000 Euro. (MD)

Landkreis Mittelsachsen

Auf Flucht verunglückt

Zeit: 12.02.2020, 00.30 Uhr
Ort: Augustusburg

(512) In der Marienberger Straße wollten Polizisten in der Nacht zum Mittwoch einen Pkw Opel anhalten und einer Verkehrskontrolle unterziehen. Der Opel-Fahrer (22) ignorierte die Anhaltezeichen und versuchte vor der Polizei zu flüchten. In der Unteren Schloßstraße kam der Opel von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem Träger einer Preistafel. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2 200 Euro. Der 22-Jährige blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,18 Promille. Den Führerschein des Mannes (deutsche Staatsangehörigkeit) stellten die Beamten sicher. Eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs wurde gefertigt. (Kg)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 11.02.2020, 13.05 Uhr
Ort: Frankenberg

(513) Auf der Hainchener Straße (B 169) in Höhe der Einmündung Badstraße hielt am gestrigen Dienstag verkehrsbedingt ein Pkw (Fahrer: 56). Der 80-jährige Fahrer eines Renault-Transporters fuhr auf das haltende Auto, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7 500 Euro entstand. Die Beifahrerin (82) des Renault wurde bei dem Unfall schwer verletzt, der 56-jährige Pkw-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. (Kg)



Erzgebirgskreis

Tatverdächtige gestellt – Diebesgut wiedererlangt

Zeit: 10.02.2020, 15.15 Uhr
Ort: Schneeberg

(514) In einem Geschäft am Markt waren am Montagnachmittag mutmaßliche Diebe zugange. Eine vierköpfige Gruppe hatte sich in dem Laden umgesehen. Als die Männer das Geschäft wieder verlassen hatten, fehlten aus den Auslagen eine Tasche und eine Geldbörse. Sofort holte die Verkäuferin (62) einen Mann (64) zu Hilfe. Sie verfolgten das Quartett und konnten einem der Männer die gestohlene Tasche abnehmen. Anschließend gelang den Unbekannten die Flucht. Alarmierte Polizeibeamte konnten daraufhin im Zuge der Tatortbereichsfahndung vier Männer (25, 30, 31, 38, georgische Staatsangehörige), die der Beschreibung entsprachen, in Aue in der Straße Brünlasberg stellen. Der 38-Jährige hatte die gestohlene Geldbörse im Wert von ca. 55 Euro dabei. Sie wurde sichergestellt und schließlich dem rechtmäßigen Eigentümer zurückgegeben. Gegen das Quartett wird wegen des Verdachts des Diebstahls ermittelt. (gö)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 11.02.2020, 21.15 Uhr
Ort: Lößnitz

(515) In der Johannisstraße hielten Polizisten am Dienstagabend im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw an. Während der Kontrolle nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 30-jährigen Fahrer (deutsche Staatsangehörigkeit) wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Für den Mann folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 12.02.2020, 04.00 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(516) Polizisten fiel in der Nacht zum Mittwoch ein Pkw Renault auf, der in leichten Schlangenlinien auf der Auer Straße (B 169) aus Richtung Schneeberg in Richtung Aue unterwegs war. Sie hielten das Fahrzeug an und unterzogen es einer Verkehrskontrolle. Dabei bemerkten sie Alkoholgeruch bei dem 40-jährigen Fahrer (Staatsangehörigkeit: Nordmazedonien). Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Für den Mann folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)



Fußgängerin bei Zusammenstoß mit Pkw schwer verletzt

Zeit: 11.02.2020, 15.30 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(517) Von einem Supermarkt-Parkplatz kommend, lief am Dienstagnachmittag eine 38-jährige Fußgängerin auf dem rechten Gehweg der Dr.-Otto-Nuschke-Straße in Richtung Lößnitzer Straße. Die Fußgängerin blieb an der Kreuzung Dr.-Otto-Nuschke-Straße/Lindenstraße stehen, da sie dort die Fahrbahn überqueren wollte. Als sich ein in gleiche Richtung fahrender Pkw VW (Fahrer: 76) sich auf Höhe der Fußgängerin befand, lief die 38-Jährige plötzlich los und gegen den vorbeifahrenden VW. Die Fußgängerin stürzte auf die Fahrbahn und wurde schwer verletzt. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus. Am VW entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1 500 Euro. (MD)

Baugeräte und Bauzäune bei Einbruch gestohlen

Zeit: 09.02.2020, 14.30 Uhr bis 11.02.2020, 09.00 Uhr
Ort: Olbernhau

(518) Unbekannte Täter drückten das Rolltor einer Lagerhalle in der Hirschberger Straße auf und entwendeten aus dieser Baugeräte und ca. 30 Felder Bauzaun. Der Stehlschaden wurde mit etwa 4 000 Euro beziffert. Es entstand kein Sachschaden. Es wurden Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (MD)

Vier Verletzte und hoher Sachschaden bei Auffahrunfall

Zeit: 11.02.2020, 14.35 Uhr
Ort: Pockau-Lengefeld, OT Lengefeld

(519) Am Dienstagnachmittag waren ein Opel-Transporter, ein Pkw VW und ein Pkw Audi auf der B 101 aus Richtung Kalkwerk in Richtung Heinzebank unterwegs. An der Einfahrt zu einem Waldparkplatz bremste der Opel-Fahrer (61) verkehrsbedingt, um nach links auf den Parkplatz abzubiegen. Der nachfolgende VW-Fahrer (32) brachte sein Auto hinter dem Opel zum Stillstand. Die 30-jährige Audi-Fahrerin fuhr auf den VW, der durch den Anstoß noch gegen den Opel stieß. Bei dem Unfall wurden die Audi-Fahrerin und der VW-Fahrer leicht verletzt. Zwei im Audi mitfahrende Kinder (m/2, w/6) erlitten schwere Verletzungen. Der an den drei Fahrzeugen entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 35.000 Euro. (Kg)

Brand eines Einfamilienhauses

Zeit: 11.02.2020, 16.00 Uhr
Ort: Hohndorf

(520) Aus bisher unbekannter Ursache geriet ein Einfamilienhaus im Knappenweg in Brand, in welchem eine 92-jährige Bewohnerin lebte. Nachbarn hatten in dem Haus eine starke Rauchentwicklung bemerkt und verständigten daraufhin die Feuerwehr. Anschließend brachten zwei Zeuginnen (60, 69) die 92-Jährige aus dem brennenden



Reihenhaus in Sicherheit. Die Bewohnerin wurde später durch Rettungskräfte mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus verbracht. Am heutigen Tag wird ein Brandursachenermittler der Kriminalpolizei den Brandort begutachten. Der entstandene Sachschaden kann bisher noch nicht beziffert werden. (MD)